

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

22.5.1867 (No. 139)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139.

Wittwoch den 22. Mai

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 10,732. Die Vornahme der Hundemusterung für 1867 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am **23., 24. und 25. Mai d. J.**, jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, im Lokale des **Habermarktes** im Rathhause dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Tare zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 h. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrages der daneben noch nachzuerhebenden Tare.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstare und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Tare den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 14. Mai 1867.

Groß. Bezirksamt.

Pfister.

Bekanntmachung.

Nr. 11,048. Die Hauptmusterung der Hunde pro 1867 betreffend.

Die diesjährige Hauptmusterung der Hunde in den **Landorten** des Bezirks wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

- | | |
|---|---|
| 1) Montag den 27. Mai d. J.:
Vormittags 9 Uhr in Bulach; | 7) Wittwoch den 5. Juni d. J.:
Mittags 1 Uhr in Mintheim,
Nachmittags 3½ " Sagsfeld; |
| 2) Dienstag den 28. Mai d. J.:
Vormittags 9 Uhr in Stafforth,
" 11 " " Spöck,
Mittags 1 " " Friedrichsthal; | 8) Donnerstag den 6. Juni d. J.:
Nachmittags 3 Uhr in Darlanden; |
| 3) Mittwoch den 29. Mai d. J.:
Vormittags 9 Uhr in Eggenstein,
Mittags 1 " " Leopoldshafen; | 9) Freitag den 7. Juni d. J.:
Nachmittags 2 Uhr in Welschneureuth,
" 3½ " " Teutschneureuth; |
| 4) Freitag den 31. Mai d. J.:
Vormittags 9½ Uhr in Hochstetten,
" 11 " " Mußheim,
Nachmittags 2 " " Liedolsheim; | 10) Samstag den 8. Juni d. J.:
Nachmittags 3 Uhr in Knielingen; |
| 5) Samstag den 1. Juni d. J.:
Vormittags 9 Uhr in Büchig,
" 11 " " Blankenloch; | 11) Montag den 10. Juni d. J.:
Vormittags 10 Uhr in Beiertheim; |
| 6) Dienstag den 4. Juni d. J.:
Nachmittags 4 Uhr in Rüppurr; | 12) Dienstag den 11. Juni d. J.:
Vormittags 10 Uhr in Linkenheim,
" 12 " " Graben; |
| | 13) Wittwoch den 12. Juni d. J.:
Nachmittags 2¼ Uhr in Mühlburg,
" 4 " " Grünwinkel. |

Die Bürgermeisterämter haben dieses in ihren Gemeinden mit dem Anfügen gehörig bekannt zu machen, daß der Besitzer eines Hundes oder Hündin — sofern das Thier bis dahin 6 Wochen alt ist — zur Vorführung verpflichtet sei und im Fall des Unterlassens von der Nachzahlung der Tare von 4 fl. bezw. 2 fl. eine Geldbuße im doppelten Betrag derselben zu gewärtigen habe. Gesetz vom 20. September 1842, Regierungsblatt Seite 256.

Karlsruhe, den 18. Mai 1867.

Groß. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpfostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Wiener wo? — An Ries hier. — An Kohale in Wöflingen. — An Bear in Rehl. — An Krager in Bruchsal. — An Essig
— An Koll in Heidelberg. — An Sturm in Berlin. — An Zipp hier. — An Wolf in Frankfurt a. M. — An Kessler hier. —
Dennig in Pforzheim. — An Conrad in Dominig. — An Hum in Stuttgart. — An Essig hier. — An Rother & Meyer hier. —
An Lorenz hier. — An Essig hier. — An Essig hier. — An v. Brandt in Reidsheim. — An Pfeiffer in Ulm. — An Streiger in Herden.
An Köhler in Schaffhausen. — An Schuder in Rippenheim. — An Brines in Schwegingen. — An Wefbecher in Au a. Rh. —
An Winkler in Rippenheim. — An das Bürgermeisteramt in Sulzbach. — An Metzger in Niederegerau. — An Hauer in Darlanden. —
An Peinz hier. — An Löwenstein in Hirschen. — An Groß in Darmstadt. — An Müller in Mannheim. — An Gallo in Baden. — An
Ankamaier in Bruchsal. — An Glassing in Dainbach. — An Wolff & Comp. in Berlin. — An v. Köhler in Neuhizing. — An Griebel
— An Mees hier. — An Salzer in Sindosheim. — An Jäggle in Hüfingen. — An Haller hier. — An Bulzembig hier. — An
Anker in Marienthal. — An Pfeiffer in Mannheim. — An Wessel in Zell. — An Samuel in Elmira. — An de Kostoff in St. Pe-
nberg. — An Kataliska in Wien. — An Römer in Mannheim. — An Hirsch in Rehl. — An Sättle in Konstanz. — An Schneider
An Steinweiler. — An v. Rhein in Freiburg. — An Bedtollt in Aglasterhausen. — An Beck in Heidelberg. — An Krimm in Fahr.
An Schwab hier. — An Riesling in Ravensburg. — An Kühnle in Steinbach. — An Schmidt in Landsberg. — An Löwe in Liver-
pool. — An Bucher in Paris. — An Budener in Marseille. — An Frohmüller in Paris. — An Hummel in Paris. — An Mayer in

Strasburg. — An Frohmüller in Paris. — An Burt in Haver. — An Stetter in London. — An Huber in Paris. — An Jäger in London. — An Hirschmann in Paris. — An de Reichenau in Genes. — An Braun in Dublin. — An Wilhelm-Schelling in Oberweiler. — An Epylin in Pforzheim. — An Schüz in Offenburg. — An Winter in Genf. — An Weis in Basel. — An Zuber in Basel. — An Schaab in Basel. — An Käbrth in Rheinsheim. — An Grub in Heidelberg. — An Nastvogel in Stuttgart. — An Müller in Frankfurt a. M. — An Bechtold wo? — An Morsch in Nastatt. — An Büllrich in Berlin. — An Schneider in Hausach. — An Hurst in Wöschbach. — An Stiefvater in Badenweiler. — An Arnold in Speyer. — An Schwerz in Konstanz. — An Nr. 10 C. A. p. r. Freiburg. — An Hill in Wiesbaden. — An Hahn in Schw. Hall. — An Zimmermann in Säckingen. — An Schwab in Dyppeheim. — An Wilhelm in Ludwigsburg. — An Freu in Langenbrücken. — An Komp in Fulda. — An Reis in Mannheim. — An Rupp in U.-Dewisheim. — An Cers in Heidelberg. — An Ernst wo?

2. Fahrpostsendungen:

An Halmer in Kroggingen 9 Pfund. — An Walther in Wattwyl 10 fl.
Karlsruhe, den 21. Mai 1867.

Groß. Postamt.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Portemonnaie mit etwas Münze; Schlüssel; ein Pferdeabständer; ein Küferschlegel.

2.2.



An die verehrliche Einwohnerschaft!

In der Woche vom 4. bis zum 11. August d. J. feiert der Badische Landes-Schützenverein hier das zweite Landesschießen.

Die hiesige Schützengesellschaft hat dieses Fest in dem Bewußtsein übernommen, daß ihre Karlsruher Mitbürger immer bereit sind, wenn es gilt, patriotische Unternehmungen thatkräftig zu fördern.

Nachdem nun die Organisation festgestellt ist und die Vorarbeiten in ausgedehntem Umfange begonnen haben, wenden sich der unterzeichnete Gesamt-Festauschuß vertrauensvoll an die geehrten Einwohner mit der ergebensten Bitte, das Fest, zu welchem ein zahlreicher Zuzug von Schützen aus allen Theilen Badens sowohl, wie des großen deutschen Vaterlandes zu erwarten steht und theilweise schon zugesagt ist, durch lebhafteste Theilnahme und Mithülfe, namentlich durch Spendung von Ehrengaben und Darbieten von Quartieren unterstützen zu wollen.

Karlsruhe kann und wird keinem früheren Festorte in thätiger Mitwirkung zur Hebung dieses schönen, männlichen Festes nachstehen! In dieser Ueberzeugung werden wir uns erlauben, nächstens das Nähere wegen Anmeldung und Abgabe der uns gütigst bestimmten Ehrengaben bekannt zu machen, und hinsichtlich der Unterbringung unserer Schützengäste bitten wir, dem Wohnungs-Comite besondere Erkundigungen zu gestatten.

Karlsruhe, den 18. Mai 1867.

Der Gesamt-Festauschuß für das zweite badische Landesschießen.

- D. Frhr. von Cornberg, W. Schrickel, Partikulier, F. Zimmermann, Fabrikant, A. Nerlinger, Kaufmann, A. Römhildt, Kaufmann, L. Heinrich, Architekt, E. Weiß, Fabrikant, F. Herlan, Kaufmann, Otto Himmelheber, Kaufmann, Chr. Heydt, Kaufmann, J. Küst, Kaufmann, Tob. Münsseer, Steinhauer, Th. Compter, Hofkonditor, H. Hemberle, Gastwirth, A. Manning, Handelsgärtner, J. Köhler, Büchsenmacher, M. Mayer, Graveur, F. Perrin Sohn, Kaufmann, F. Lattner, Kaufmann (Mühlburg), C. Haagel, Kaufmann, H. Rothweiler, Kaufmann, C. Heilig, Lithograph, E. Geisendörfer, Lithograph, J. Schwindt, Weinhändler, A. Bielefeld, Hofbuchhändler, E. Lüder, Kaufmann, W. Frey, Weinhändler, Fr. Kölig, Revisor, C. Hacker, Rath, C. Hofmann, Weinhändler, Ferd. Mayer, Kaufmann.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Partikuliers Theobald Mangold dahier werden in dessen Wohnung, Herrenstraße Nr. 10 dahier,

Montag den 27. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 20. Mai 1867.

Der Groß. Notar: Karl Philippi.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen Fabrikarbeiters Bernhard Klein von Saabachried werden am

Heute, Mittwoch den 22. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 39 der Karlsstraße Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet Karlsruhe, den 17. Mai 1867. Köffel, Waisenrichter.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 23. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geist (oberer Saal), Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

15 vollständige Betten mit Rosshaarmatrasen und Polster, Strohmattagen und Polster, Deckbetten und Kissen, sowie schöne kölschene Ueberziechen, 1 Sekretär, 15 eiserne Bett-

stellen, 3 tannene Tafeln, 3 Bänke, 3 Waschtische, 6 Nachttische, 2 kleine Tische, 2 Kommode, 2 Schränke und 2 amerikanische Kochöfen sammt Rohr.

Karlsruhe, den 16. Mai 1867.

Baumberger, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant der Wittve Herbert von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse gehörigen Fahrnisse am Donnerstag den 23. Mai 1867.

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr, 1 vollständiges Frauenkleider, Weißzeug etc. Karlsruhe, den 12. Mai 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Eine Fahrnißversteigerung

wird von mir „dem Unterzeichneten“ nächst kommende Woche dahier abgehalten, wozu noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden, deren Verzeichniß jedoch im Laufe dieser Woche noch meinem Bureau zuzustellen ist.

J. Scharpf, Commissionär,
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.5. Amalienstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung nebst Stallung, Burgenzimmer u. s. w. auf 23. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Einsicht Mittags von 2 bis 4 Uhr.

*22. Amalienstraße Nr. 65 ist sogleich oder auf 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Näheres parterre.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im Vorderhaus im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*21. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Hinterbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* Kafernenstraße Nr. 2 ist im Seitenbau der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Juni oder 23. Juli zu vermieten.

*6. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen zu vermieten.

*7. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*4. Waldstraße Nr. 83 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

*21. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im 2ten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, schöner Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*33. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*33. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein schöner Laden in bester Geschäftslage mit 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei Konditor Loos (Rondelplatz).

Läden zu vermieten.

Lammstraße Nr. 12 ist ein freundlicher, geräumiger Laden mit Wohnung, und

Ecke des Friedrichsplatzes und der Lammstraße ein kleinerer Laden auf 23. Juli billigt zu vermieten.

Näheres bei dem Eigentümer, Langestraße Nr. 87.

Wohnungen zu vermieten.

*5. Neuperer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

*6.5. Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern und 2 Kammern, auch Stallung für zwei Pferde, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Eine Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

In angenehmer Lage vor der Stadt sind einige Wohnungen von 2, 3 bis 4 Zimmern sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im Grünen Hof.

* Neue Waldstraße Nr. 73 ist im untern Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Alkov sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus ein freundliches, großes Mansardenzimmer nebst Küche u. auf 23. Juli zu vermieten.

* Wegen Bezug ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 92 parterre.

—1. Lychenstraße Nr. 1 ist sogleich oder auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, sehr freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

Alte Herrenstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Auf den 23. Juli ist in dem belebtesten Theile vor der Stadt eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer an eine solide Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär Hassner in den drei Königen.

Wohnung und Werkstätte.

Bei Buchbinder G. Schmidt, Spitalstraße Nr. 29, ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Werkstätte, in guter Geschäftslage liegend, zu erfragen.

Wohnung u. Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Juli und 23. Oktober sind im zweiten Stock zwei Wohnungen, eine mit 3 Zimmern und Zugehör und eine mit 4 Zimmern und allem Zugehör, zu vermieten; ferner sind sogleich ein schönes möblirtes oder auch unmöblirtes Zimmer und ein leeres Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu beziehen, sowie auf 23. Juli ein leeres Zimmer zu ebener Erde zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 23 parterre.

* N. B. Nr. 2795. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Juli ist in schönster Lage der Langestraße eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern (wovon 3 der Straße zu), Mansarden, Küche, Keller u., im Ganzen oder getheilt, sodann eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im ersten Stock nebst Zugehör auf 23. Juli an solide, stille Bewohner zu vermieten. Näheres ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein schönes, unmöblirtes Mansardenzimmer in freundlicher Lage ist sogleich oder auf den 1. Juni beziehbar an eine solide Person um billigen Preis zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 1 im dritten Stock links.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Hirschstraße Nr. 25 im 2. Stock.

* Kronenstraße Nr. 51 ist im zweiten Stock ein kleines Zimmer auf 1. Juni billig zu vermieten.

*31. **Erbprinzenstraße Nr. 18** sind im 2. Stock zwei für sich abgeschlossene, ineinandergehende, sehr geräumige, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, mit Aussicht in den Garten, sind auf den 1. Juni an solide Herren zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 75 im Hinterhause im zweiten Stock.

* Ein Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Rüppurrerstraße Nr. 12.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 sind im dritten Stock ein oder zwei große, schön möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei freundliche, gut möblirte, ineinandergehende Zimmer, im zweiten Stock, sind sogleich oder später zu vermieten: Akademieplatz Nr. 3.

—1. Langestraße Nr. 211 a ist sogleich ein sehr schönes Zimmer (unmöblirt) zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15, eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.

3.1. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör. Adressen beliebe man mit Preisangabe unter Chiffre M. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* Es wird sogleich oder auf den 1. Juni ein kleines, möbliertes Zimmer für ein solides Frauenzimmer zu mieten gesucht. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

* Auf den 1. August wird ein gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 18 entgegen.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches auch nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Nicht ohne gute Zeugnisse oder sonstige Gewähr zu melden: Karlsstraße Nr. 13 h.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle: Sophienstraße Nr. 39 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Eine perfekte Köchin, welche sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 89.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, im Nähen und Bügeln erfahren ist und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf's nächste Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 27 im untern Stod.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves, solides Mädchen, welches kochen, waschen und pugen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 6 im Hinterhaus im zweiten Stod.

* **[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, waschen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gründlich versteht, sowie schon länger hier diente, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 13 im Hintergebäude im dritten Stod.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 62 im Hintergebäude unten.

2.2. Unter-Agenten

für eine sehr renommirte Lebensversicherung werden unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

* Ein junger, solider Kellner oder ein Kellnerlehrling wird in eine Restauration gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 18.

Stellenantrag.

Ein Hausknecht, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Einige gute Arbeiter auf große und kleine Stücke finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

Jh. Hebele, Schneider, Jähringerstraße Nr. 74.

Gesuch.

*2.1. Ein Bauernknecht auf dem Lande, der sogleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Rothen Haus.

Stellengesuche.

* Eine Wittve, welche im Nähen, Bügeln und in den sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist und insbesondere mit Kindern gut umzugehen versteht, sucht als Kindsfrau eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **G. Pielman**, innerer Zirkel Nr. 4 h.

* Ein anständiges Mädchen, mit guten Empfehlungen versehen, wünscht eine Stelle in einem Laden zu erhalten. Respektanten belieben ihre Adressen unter L. C. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Wittve nebst Tochter empfehlen sich im Weißnähen, sowie im Anfertigen von Herren- und Frauenhemden, überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten; sie versprechen pünktliche Bedienung und bitten um geneigten Zuspruch. Näheres Langestraße Nr. 19 im Seitenbau im 3. Stod. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Mädchen sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Gefunden.

* Es wurde am verflossenen Mittwoch im Schloßgarten ein **Lorgnette** gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe bei **W. Erhardt** im Hofschreinereigebäude gegen die Einrückungsgebühr abholen.

In der Langenstraße, zwischen der Hasper'schen Hofbuchdruckerei und der Schmidt'schen Bierbrauerei, wurde Montag Abend ein grünes **Sonnenschirmchen** mit Franzen gefunden und kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße Nr. 12 abgeholt werden.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich heute Früh $\frac{3}{4}$ 12 Uhr in der Karl-Friedrichstraße, in der Nähe des Herrn Conditors Dehler, ein kleines, braunes **Hündchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Müppurrerstraße Nr. 30 gegen Belohnung abzugeben.

Ein eleganter Reisefack

von Juchten mit vollständiger reicher Toilette-Einrichtung für Herren, Ladenpreis 42 fl., ist zu 25 fl. zu verkaufen bei

Chr. Weise & Comp.,
2.1. Erbprinzenstraße 9.

Verkaufsanzeige.

* Eine Partie **Geflügel**: Pfauen, Hühner, Gänse und Enten, welche zur Zucht brauchbar, werden im Thiergarten abgegeben.

Verkaufsanzeige.

* Eine noch ziemlich neue **Bettlade** sammt **Matras** ist um den Preis von 17 fl. wegen Mangel an Platz in der Herrenstraße Nr. 4 zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Ein mittelmäßig großer, noch gut erhaltener **Reisefack** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Grünen Hof, Zimmer Nr. 24, abzugeben.

Anzeige.

-15. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlte die höchsten Preise **J. Etheimer.**

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Schön schreiben.

An einem 20stündigen Kurse können sich noch 2 junge Damen betheiligen.

Auch ersuche ich fernere Lusttragende, sich baldigst (zwischen 3-5 Uhr) anzumelden.

J. B. Ober,
innerer Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Dienstmann **E. Sah** dahier, welcher als verpflichteter Wasenaufseher für die hiesige Stadt aufgestellt ist, wohnt jetzt **Akademiestraße Nr. 33.**

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte, empfohlen.
W. G. Born.

THEE

en gros und en detail in den bekannsten Dualitäten zu den billigst gestellten Preisen bei

-2. **Wilhelm Hofmann.**

Neue schott. Matjes-Häringe, billiger, empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Mineralwasser,

die bekannsten Sorten, sind frisch eingetroffen bei

2.1. **W. G. Born.**

Münchener Lagerbier,

ausgezeichneten Stoff, empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von P. S. Suhard in Neuchâtel empfiehlt
-2. **Wilhelm Hofmann.**

K ä s.

Feinst 1^{ma} Emmenthaler, weichen Backstein- und Renchner Rahmkäs nebst
Münchener Bier,
feiner Stoff, bei
2.1. **W. C. Born.**

Reines Mohnöl (Salatöl)
von sehr gutem Geschmack billigt bei
Louis Zipperer,
2.2. Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Salat-Öel,

sehr feines, empfiehlt nebst Olivenöl
billigt
2.1. **W. C. Born.**

Feinstes Olivenöl

für den Tafelgebrauch empfiehlt
12.7. **F. Wolff & Sohn.**

Gefrorenes

empfehl täglich
Louis Kaufmann, Conditor,
6.6. Ludwigsplatz Nr. 59.

Stärke,

Bläue und Seife in allen Sorten bei
2.1. **W. C. Born.**

Niechpulver,

als:
Veilchen,
Essbouquet,
Jockeyclub,
Mousseline,
in frischer und feinsten Qualität empfiehlt
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

Perlginpen,
Glacéhandschuhe,
Herren-Salsbinden,
Gürtel-Rosetten,
und für Kinder:
Saffianschüblein,
Rittelnchen,
Trielläppchen
empfehl gut sortirt
4.1. **H. Dobmann,**
Waldstraße Nr. 22.

Vergoldete Nippfächer, Schmuckschalen,
Näh-Etuis, Scheren-Etuis, schottisches
Holz,
vergoldete Kämmen und Agraffen.
A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz Nr. 6.

Handschuhe von Jouvin

bei **F. Wolff & Sohn,**
20.15. Hoflieferanten.

-17. Für Damen:
Glacé-Handschuhe
vorzüglicher Qualität und in den schönsten
Farben empfiehlt

N. Raubheimer's
Weißwaarenhandlung,
Langestraße Nr. 193.

2.2. **Woll-Saunen**

in großer Auswahl bei
Friedrich Wirth,
Langestraße Nr. 134.

13.8. **Anzeige.**

Für die **Kauerner** Naturbleiche
nehme ich auch dieses Jahr wieder **Lein-**
wand zur Besorgung an, unter Zu-
sicherung der besten Bedienung.

Christian Niemp,
neue Kronenstraße 23.

3.1. Für die längst rühmlichst bekannte
Uracher Natur-Bleiche

besorge ich auch dieses Jahr wieder die mir
übergebene **Leinwand** und **Gebild** und
sehe recht zahlreichen Zusendungen entgegen.

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lamstraße.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien

empfehl
3.2. **Ludwig Dehl,**
Langestraße Nr. 129.

Mit herabgesetzten Preisen

verkaufe ich von heute an, um mit meinem noch sehr großen **Leinwaaren-**
Lager vor Ankunft der Bleichwaare zu räumen, die besten Qualitäten
^{3/4} und ^{12/4} breite

Bielefelder, Hausmacher- und Herrenhuter Leinwand, Tisch-
tücher, Servietten, Handtücher, Shirting, Taschentücher
und gebe ich beim Einkauf größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

PS. Auf eine Partie **Resten Leinen** und einzelne franz. **Batisttücher** mache
besonders aufmerksam.

5.2. Neue Auswahl in:

Portemonnaies, Photographie = Albums,

Fabrikate von **Weise & Comp.,**
in bekannter solider Ausstattung em-
pfehl zu Fabrikpreisen
H. Dobler,
Langestraße Nr. 177.

Couvertenwolle

in einer guten Qualität und sehr billig em-
pfehl
J. A. Ettliger,
Langestraße Nr. 96 und 127.

Salzfäcke

zu **Büchtüchern** sind eingetroffen bei
Emil Ruff,
3.2. Waldstraße Nr. 12.

Das öffentliche Geschäftsbureau von
Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im
2ten Stock, nahe der Münze, -21
übernimmt die **Betreibung** ausstehender
Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Rührer Steinkohlen

von **bester und frischer Qualität,**
aus den **verschiedenen** bekannten **Sorten**
bestehend, sind die erwarteten **zwei Schiffs-**
ladungen soeben für mich in **Marau** ein-
getroffen und werden bis zum **28. d. M.**
direkt ab Schiff (in **Wagenladungen ent-**
sprechend billiger), sowie auch fortwährend
auf meinen Lagern hier und in **Marau**
billigt verkauft von 3.2.

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettliger resp. Karlsthor.
Gefällige Aufträge nehmen auch an:
Herr F. F. Weißbrod, Kreuzstraße
Nr. 12,
H. Fr. Rupp, Waldstraße Nr. 91.

Baulicher Veränderung halber
und dessfallsiger baldiger Räumung des
jetzigen Lokals

Vollständiger Ausverkauf

des gesammten mit **Nouveautés, Confections etc.** reich ausgestatteten
Lagers.

Die Preise sämmtlicher Waarenvorräthe sind, um möglichst rasch
damit aufzuräumen, bedeutend herabgesetzt worden.

G. H. Denison,

Langestrasse Nr. 183.

Mein Laden bleibt morgen,
Donnerstag, geschlossen.
N. E. Somburger.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Wilhelm Prins, Metzgermeister,
Waldstraße Nr. 35.

Anzeige.

* Im **Gasthaus zur Linde** sind heute
Abend frische **Leber-, Grieben- und Brat-**
würste zu haben. Zugleich empfehle ich
einen feinen **Stoff Lagerbier.**

Avis für die Herren Metzgermeister.

* Für frische Schaafblös zahle ich in's Haus
gebracht per Stück 36 kr. und für rein aus-
gemachte Kalbfelle per Pfund 22 kr.

Lazarus Bär,
innerer Zirkel Nr. 3.

Restaurations Heinrich,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Vorzügliches **Schuberg'sches Lagerbier**
zu 3 kr. und **Strassburger Lagerbier** zu
4 kr. aus dem **Fass** empfiehlt

3.1. **C. Heinrich.**

2.2.

Karlsruhe.

Mittwoch den 22. Mai

Orgel-Concert

im untern Saale der Landesgewerbehalle,

gegeben von Herrn Hoforganist **Barner**, unter gütiger Mitwirkung der Hof-
opernsängerin **Fräulein Südek**, **Fräulein Pfeifer** von hier und der Herren
Hofmusiker **Noth** und **Deckert**.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Sonate** (B-dur) Nr. 4 Mendelssohn
a. Allegro con brio. b. Andante religioso. c. Trio.
d. Finale und Fuge.
- 2) **Lied ohne Worte** für Bassposaune und Orgel Methfessel.
- 3) **Arie**: „Jerusalem, Jerusalem“ aus Paulus Mendelssohn.
- 4) **Fantasie** über den Choral: „Wie schön leucht“ für Klarinette und
Orgel Tod.
- 5) **Recitativ und Arie**: „Nun wird mein liebster Bräutigam“
aus dem Weihnachtsoratorium Seb. Bach.

Zweite Abtheilung.

- 6) **Präludium und Fuge** A. Barner.
- 7) **Sofannah** für Bassposaune und Orgel Fr. Piezt.
- 8) **Arie**: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ aus dem Messias Händel.
- 9) **Große Toccata** (F-dur) Seb. Bach.

Die Orgel ist von **Voit & Sohn** in Durlach.

Billete für einen reservirten Platz à 48 kr., für einen nicht reservirten à 30 kr. sind
in den Musikalienhandlungen von **Fr. Dört** und **A. Frey** zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ausverkauf.

Da ich bis Anfangs Juli in meinem Laden eine größere Bauveränderung vornehme, bin ich genöthigt, von heute bis zum 1. Juli mein

Waaren-Lager,

bestehend in einer sehr großen Auswahl der neuesten

**Damen-Kleiderstoffe, Unterrockstoffe,
Paletotsstoffe, seidene und wollene Mäntel,
Jacken zc., gewirkte Chales,
Sommer- und Winter-Chales**

zu bedeutend herabgesetzten, jedoch festen Preisen zu verkaufen.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße,
im Wolff'schen Neubau.

Karlsruher Liederkränz.

4.4. Wie unser Rundschreiben bereits mitgetheilt, findet die Jubelfeier unseres Vereins statt:

Sonntag den 26. d. M., Mittags 12 Uhr, Fest-Concert in den Räumen der Eintracht,

$\frac{1}{3}$ 3 " Festzug,

3 " Festessen in den Räumen des Bürgervereins,

$\frac{1}{2}$ 7 " Verbringung der Vereinsbanner in Geiger's Halle,

7 " Beginn des allgemeinen Liederkränzes in Geiger's Halle.

Montag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, Festball im großen Saale der Eintracht.

Zu allen Fest-Anlässen bedürfen active sowohl als passive Mitglieder des Liederkränzes, die Ehren-Fremden und hiesigen Gäste entweder Festauszeichnungen, Namen und theilweise Nummern führende Eintrittskarten, und haben nur auf Grund dieser Zeichen Zutritt.

Die Eintrittskarten zum Fest-Concert und Festballe werden Montag den 20., Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. Mai, Nachmittags, jeweils von 2 bis 4 Uhr, im Gesellschaftslokal, Kaiser Alexander, auf persönliches Erscheinen der Mitglieder aus Serien nach Nummern verabsolgt. Wir hoffen auf diese Weise zu erreichen, daß Denjenigen, welche das Fest aus ganz der Liederkränz-Kasse abgesonderten Mitteln ermöglichten, gesicherte Plätze vorbehalten werden können.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, unsere Absicht, allen Beteiligten möglichst gerecht werden zu wollen, zu erkennen und unsere Vorkehrungen gefälligst zu unterstützen.

Listen zum Einzeichnen zum Festessen liegen bei Herrn Gastwirth Meesß zum Alexander auf und werden einige Mitglieder Listen in Runde setzen und Unterschriften sammeln.

Zum allgemeinen Liederkränz in der Geiger'schen Halle, wie zu allen Anlässen warnen wir auf das Entschiedenste vor unberechtigtem Besuch; für die Angehörigen des Liederkränzes sind die äußern Räume der Geiger'schen Halle vorbehalten. Die Halle ist nur den Sängern zugeeignet.

Die Betheiligung mehrerer Mitglieder ist noch nicht gesichert, und ersuchen wir dieselben, gefälligst sich zu entschließen, da nur Diejenigen, welche das Unternehmen ermöglichten, durchs Loos sich selbst ihre Plätze zu sichern haben; für diesen Zweck der Betheiligung liegen Listen auf bei den Herren Kaufmann Knauf, Langenstraße, und Ferd. Prinz, am Ludwigsplatz.

Der Besuch der Proben ist nicht erlaubt.

Für die Vereinsleitung:

Der Vorstand.

Billete, welche bis heute Mittag 3 Uhr nicht abgeholt werden, werden anderweitig verwendet.

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht daß, da die innern Räume dem Feste des Liederkränzes für Sonntag den 26. Mai vorbehalten sind, ich außerhalb der gewöhnlichen Räume für das allgemeine Publikum Wirthschaft eröffne.

L. Geiger.

Heinrich Lange, 26, Herrenstrasse,

liefert ganze Küchen-Einrichtungen

und empfiehlt auch einzeln:



Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Casserollen, Fleisch- und andere Kessel, Wassereimer, Mödel, Ausstecher, Waagen, Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Waffeleisen, Kugelhupfformen, Mandelreiber und Schneider, Bucker- und Cheekistchen, Nudel- und Fleischbretter, Wellhölzer, Cotteletshämmer, Mörser, Kochlöffel etc.



in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Sämmtliche Kleiderstoffe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Julius Levinger junior,
Langestraße Nr. 147.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem am 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, erfolgten Ableben unserer theuren und unvergesslichen Nichte und Braut, Friederike Kiefer.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen:

L. Kiefer, Hofmusikus, nebst Gattin, Max Drück, Kaufmann.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

* In **A. Frey's** Hofmusikalienhandlung ist soeben erschienen:

Trauermarsch für Militärmusik, komponirt und dem Andenken der im Jahre 1866 gefallenen Badener gewidmet von **E. Greve**. Für Pianoforte arrangirt. Preis 9 fr.

Liederhalle.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Probe** und **Besprechung** wegen des nächsten größeren **Ausflugs**.

Gartenbau-Verein.

Donnerstag den 23. Mai, Abends 8 Uhr, **Bersammlung** im Gasthaus zum weißen Bären in Karlsruhe.

Die Direktion.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 22. Mai. Theater in Baden. **Pitt und Fog**. Historisches Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Rudolf Gottschall.

Esterfalls-Anzeige.

- 21. Mai Marie Beck von Darlanden, Dienstmädchen, ledig, alt 34 Jahre.
- 21. „ Jakob Kunz von Speffart, Oberlehrer, ein Ehemann, alt 42 Jahre.
- 21. „ Christine Beck, alt 65 Jahre, Wittwe des Apothekers Beck.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 23. Mai. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Stadtvicar Heibing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Schr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 22. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Ausstellung:**

Deilmalerei:

Deilmalerei von dem + Hofmaler Krieger, Fortsetzung — 3 Deilmalereien, zu historischen Darstellungen, von H. Holbein, geb. 1498, gest. 1554. — Oliver Cromwell an der Leiche Karl I., von Ganon.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienste zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Museum: Gartenmusik, Anfang 6 Uhr.

Orgel-Konzert, gegeben von Herrn Hoforganist Barner, unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräul. Lüdtke, Fräul. Pfeiffer von hier und der Herren Hofmusiker Roth und Deder, im untern Saale der Landesgewerbehalle, Anfang halb 8 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntags Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 57. Vogelneß im Gebüsch, von Etise Puyroche-Wagner. — 59. Winterlandschaft, von G. Osterroht. — 60. Parthie auf der Felsiger Alpen, Aquarell von Karl Walz in Wien. — 61. „Jung gewöhnt, alt geihan“, von Hermann. — 62. Der Arzt und die Kranke, von Meyer. — 63. Oberstein im Nadelthal, von G. Weiser. — 64. Nadel im Walde, Schwarzbeeren suchend, von Verberg in Nürnberg. — 65. Heidelberg im Mondschein, Aquarell von Verhas. — 66. Das alte Schloß in Baden vor seiner Zerstörung, Handzeichnung, von Demselben. — 67. Das alte Rheinthor in Speyer, von G. Schuler in Ludwigsburg. — 69. Landschaft, von Dunze in Düsseldorf. — 70. 15 Skizzen und Studien vom + Direktor J. W. Schirmer. — 73. Norwegischer Hafen, von Collett. — 74. Kaiser Friedrich II. und sein Hof in Palermo, von G. Rustige in Stuttgart. — 75. Eine junge Dame im Gartenpavillon, von G. Brunner in Stuttgart. — 76. Parthie bei Weinheim an der Bergstraße, von L. Kunz in Karlsruhe. — 77. Iphigenie, von Prof. Des Goutres. — 78. Deutsche Sommerlandschaft, von Prof. G. Gude. — Es bleibt bis incl. Mittwoch den 29. d. M. ausgestellt: 79. Reisestudien aus Italien, von Architekt Josef Durm in Karlsruhe, 3. Serie — 33 Blatt, Fortsetzung: Renaissance (Cinqcento).

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingekaufte Kapitäne berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.